






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen günstige, frühlingshafte Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr.

In tiefen und mittleren Lagen ist dabei vor allem auf den Festigkeitsverlust der Schneedecke ab dem späten Vormittag zu achten. Besonders in steilen, stark besonnten Hängen können dann vereinzelt oberflächliche Nassschneerutsche auftreten, die aber keine größeren Ausmaße annehmen sollten.

Hochalpin sind in sehr steilen, schattseitigen Hängen noch wenige alte Triebsschneeanisammlungen vorhanden, die bei großer Zusatzbelastung gestört werden können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet. Auf Grund der nächtlichen Ausstrahlung konnte sie sich aber oberflächlich tragfähig verfestigen. Sonnseitig schreitet die Ausaperung rasch voran. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke auf Grund der Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit. Hochalpin sind innerhalb der Schneedecke nur wenig Spannungen vorhanden. Die Schneeoberfläche ist oft noch locker und pulvrig, zum Teil aber auch windgepresst und hart.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß über Tirol wird langsam schwächer, morgen Mittwoch streift eine schwache Störung mit ein paar Wolken. Die große Wetterumstellung könnte am Samstag passieren.

Auf den Bergen gibt es bei besten Sicht- und Lichtverhältnissen viel Sonne. Die dünnen Wolken am Nachmittag stören nicht. In der Höhe wehen schwache Winde aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -1 und +3 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair